

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Einfache Berufsbildungsreife

2016

Deutsch (A)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: 23.05.2016

	Inhaltliche Darstellung / Textverständnis	Sprachliche Darstellung: Ausdruck / Stil / Grammatik	RS / Interpunktion / Form
Teil I:			
Aufgabe 1: Zwischenüberschriften	von 4 BE		von 1 BE
Aufgabe 2: Textaussagen	von 3 BE		
Aufgabe 3: Fragen zum Textinhalt	von 4 BE		
Aufgabe 4: Textstellen erklären	von 2 BE	von 2 BE	
Aufgabe 5: Zeitformen der Verben	von 4 BE		
Aufgabe 6: Grafiken lesen	von 4 BE		
Teil II			
Wahlaufgabe: Textproduktion	von 8 BE	von 5 BE	von 5 BE
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)			von 2 BE
	von 29 BE	von 7 BE	von 8 BE
Gesamtpunktzahl			von 44 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir 120 Minuten zur Verfügung (Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten).

Lies dir die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deinem Lehrer / deiner Lehrerin. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer guten Form kannst du punkten.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Viel Erfolg!

Thema: In die Fremde gehen**Teil I: Lesekompetenz****Aufgabe 1**

Lies den Text. **Ordne** anschließend die folgenden Zwischenüberschriften den passenden Abschnitten zu. **Schreibe** die Überschriften in die vorgegebenen Rahmen im Text.

Auswanderungsziel Amerika
Das leidvolle Auswandern des 19. Jahrhunderts
Verlockende Jobangebote in Amerika
Gründe für das Auswandern

Auswanderer

Den Traum vom Glück in der Fremde träumen viele Menschen, auch bei uns. Die einen zieht eine Arbeitsstelle ins Unbekannte, andere die Neugier oder das milde Klima. Während im 19. und frühen 20. Jahrhundert das Auswandern per Schiff eine Entscheidung fürs Leben bedeutete, kann man heute alles recht einfach wieder rückgängig machen: Mit dem Flugzeug ist man von allen erdenklichen Ecken der Erde in ein paar Stunden wieder „zu Hause“. Aber eine große Entscheidung ist es geblieben.

Im 19. Jahrhundert führten Hungersnöte dazu, dass vielen ein Überleben in Deutschland kaum möglich war. Durch die beginnende Industrialisierung starben außerdem ganze Berufszweige aus. Auch heute sind es drohende Arbeitslosigkeit und Zukunftsängste, die zur Flucht nach vorne treiben. Es gibt natürlich auch persönliche Gründe, die Heimat zu verlassen: die Liebe, die Abenteuerlust, die Sehnsucht nach besserem Wetter oder nach einem ruhigeren Leben.

So bequem wie heute war das Auswandern damals bei weitem nicht – im Gegenteil, es war geradezu katastrophal! Die Segelschiffe, mit denen die Menschen der ersten Auswanderungswellen im 19. Jahrhundert Deutschland verließen, waren eigentlich Frachtschiffe. In ihren Zwischendecks wurden Waren von Amerika nach Europa gebracht. Auf dem Rückweg war der Platz frei – Auswanderer waren also ein willkommenes Zusatzgeschäft. Die Auswanderer mussten als „Fracht“ mehrere Wochen dicht gedrängt, oft ohne Tageslicht und Frischluft, unter Deck bleiben.

Die hygienischen Verhältnisse verursachten schwere Krankheiten wie Typhus und Mundfäule. Die Verpflegung mussten sich die Leute selbst mitbringen – doch wenn die Fahrt statt sechs Wochen zehn dauerte, verhungerten die Passagiere.

Die meisten Auswanderer wollten in die USA. Hier gab es genügend Land sowie günstiges Wetter und gute Böden, um das eigene Land zu bewirtschaften. Zwischen 1820 und 1930 gelangten knapp sechs Millionen Deutsche in die USA. Viele bildeten in den ländlichen Gebieten deutsche Gemeinschaften, wo man Deutsch sprach und die Orte nach aktuellen deutschen Architekturmoden errichtete. Vielerorts entstand so ein „Little Germany“.

Auch heute noch sind die USA eines der beliebtesten Länder für Auswanderer. Gute Jobangebote locken vor allem Akademiker, deren Wert sich auf dem Arbeitsmarkt nach Erfahrungen in den USA erhöht. Sie kehren Deutschland daher zumindest für ein paar Jahre den Rücken. Auch Kanada ist heute eines der Topländer – wegen der guten wirtschaftlichen Entwicklung veranstaltet das Land sogar Jobbörsen in Deutschland.

Quelle: <http://www.planet-wissen.de/geschichte/neuzeit/auswanderer/pwwbauswanderer100.html>
(Oktober 2015, gekürzt und leicht verändert)

inhaltliche Darstellung

___ / 4 BE

Aufgabe 2 – Textaussagen

Welche Aussagen zum Text treffen zu? **Kreuze** je Frage eine Antwort **an**.

a) Dieser Text stammt aus

- A: einer Zeitung.
- B: einem Internetbeitrag zu einer Wissenssendung.
- C: einem Jugendroman.

b) „Der Traum vom Glück“ (1. Abschnitt) bedeutet im Textzusammenhang:

- A: Eine Hoffnung darauf, dass Verbesserungen auftreten.
- B: Ein Gefühl der Freude, weil man nachts gut geträumt hat.
- C: Ein nächtlicher Traum, in dem das Glück auftaucht.

c) Wie lässt sich der Begriff „Akademiker“ im letzten Abschnitt übersetzen?

- A: Jemand, der eine handwerkliche Ausbildung hat.
- B: Jemand, der Mitglied in einem Verein ist.
- C: Jemand, der an einer Universität studiert hat.

___ / 3 BE

Aufgabe 3 – Fragen zum Text beantworten

Lies genau und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Kreuze in der Tabelle **an**.

	richtig	falsch
Im 19. Jahrhundert wanderten viele Deutsche aus, weil die Lebensbedingungen im eigenen Land sehr schlecht waren.		
Im 19. Jahrhundert per Schiff auszuwandern, bedeutete viele Unannehmlichkeiten.		
Die USA gehören heute noch zu den beliebtesten Ländern für Auswanderer.		
Kanada verweigert den Deutschen die Einreise.		

___ / 4 BE

Aufgabe 4

Beantworte die folgenden Fragen zum abgedruckten Text **in ganzen Sätzen**.

<p>1) Warum verhungerten im 19. Jahrhundert teilweise die Passagiere während der Überfahrt?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Inhalt ____ / 1 BE</p>
<p>2) Was bedeutet ein „Little Germany“ in Amerika?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Inhalt ____ / 1 BE</p>

inhaltliche Darstellung

____ / 2 BE

sprachliche Darstellung

____ / 2 BE

Aufgabe 5 – Zeitformen der Verben

Viele Texte stehen im Präteritum (einfache Vergangenheit). Lies den folgenden Textausschnitt und **setze** die Verben aus der Grundform **ins Präteritum**.

Auswandern

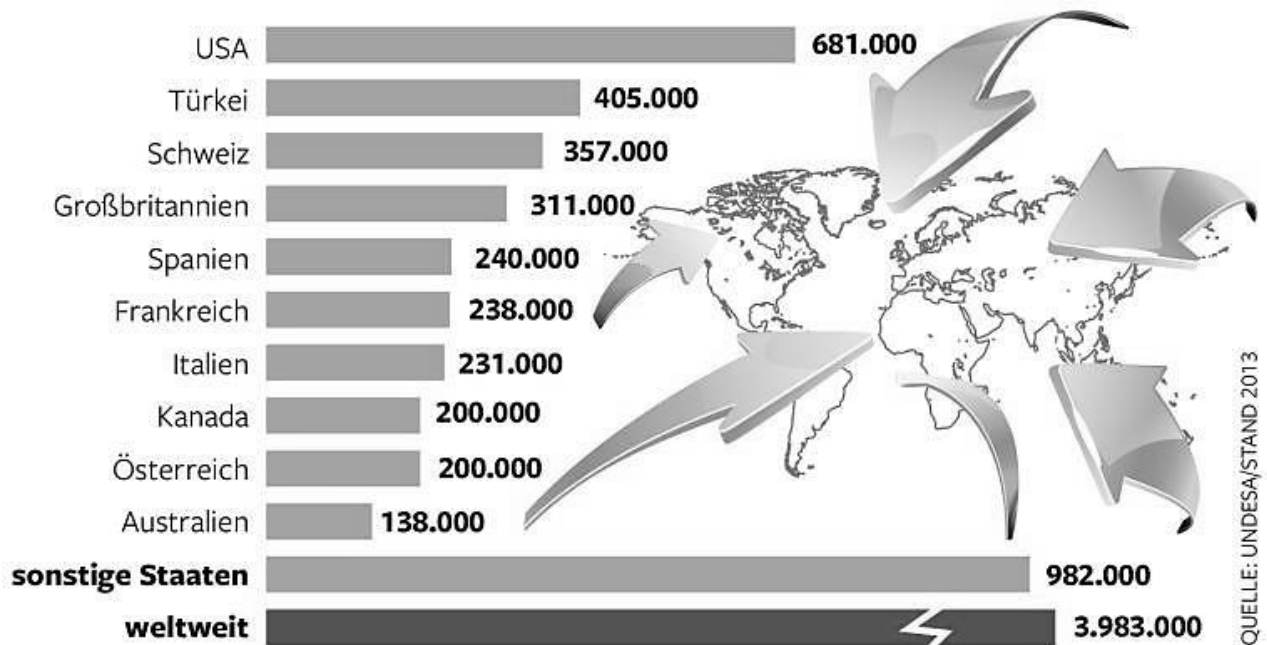
Am Anfang (entstehen) _____ der Traum von einem anderen Leben. Auswandern (sein) _____ eine Form, diesen Traum wirklich zu machen. Und Auswandern (scheinen) _____ ansteckend zu sein, denn 797.886 Menschen (verlassen) _____ im Jahr 2013 Deutschland.

inhaltliche Darstellung

___ / 4 BE

Aufgabe 6 – Grafiken lesen

WO DIE DEUTSCHEN AUSWANDERER LEBEN



Quelle: <http://img.welt.de/img/deutschland/crop138249477/2799406042-ci16x9-w780/DWO-IP-Auswanderer-ib-Aufm-Kopie.jpg> (Nov. 2015)

Entscheide, ob die Aussagen zu den Ergebnissen der Grafik richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Die Grafik gibt darüber Auskunft, wie viele der deutschen Auswanderer in welchen Ländern leben.		
Italien ist als Auswandererland nicht so beliebt wie Großbritannien.		
Die Grafik zeigt, dass die Anzahl deutscher Auswanderer jährlich immer mehr abnimmt.		
Fast vier Millionen deutsche Auswanderer leben weltweit.		

___ / 4 BE

Teil II – Textproduktion

Wähle aus den folgenden Aufgaben **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2** zur Bearbeitung aus.

Wahlaufgabe 1: Bewerbung ja oder nein?



BEWERBUNG GOODBYE DEUTSCHLAND

Sagen Sie bald „Goodbye Deutschland“? Wollen Sie auswandern oder verlassen Sie Deutschland für einige Zeit, um das Abenteuer Ihres Lebens zu erleben? Oder suchen Sie Ihre Familie im Ausland? Wir möchten Ihnen bei Ihren aufregenden Erlebnissen über die Schulter schauen!

(Quelle: <http://www.vox.de/cms/sendungen/goodbye-deutschland/bewerbung.html>; Dez. 2015)

Ein Freund von dir möchte auswandern. Er stößt auf die Anzeige von VOX im Internet und findet die Idee total cool, dass ihn der Fernsehsender begleiten könnte. Er berichtet dir begeistert per E-Mail von seinem Plan. Du schreibst deinem Freund eine ausführliche E-Mail zurück. In dieser gehst du auf die Vor- und Nachteile einer Auswanderung ein. Dabei sagst du ihm auch, was du darüber denkst, wenn ihn der Fernsehsender VOX dabei begleitet.

Was könnte in dieser Mail stehen? **Schreibe diese Mail.**

- Beginne deine Mail mit persönlicher Anrede und einem einleitenden Satz.
- Nenne in der Mail zuerst zwei Argumente für die Auswanderung. Beschreibe zum Beispiel die Möglichkeiten, die der Auslandsaufenthalt mit sich bringen kann.
- Nenne zwei Argumente gegen eine Auswanderung. Beschreibe zum Beispiel persönliche Dinge, die dein Freund vermissen würde.
- Sag ihm deine Meinung zur Begleitung durch das Fernsehen.
- Beende deine Mail mit einem persönlichen Ratschlag zur Auswanderung, den du begründest.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 100 Wörter. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben, S.13.

Hier kannst du dir vor dem Verfassen deiner E-Mail Notizen machen.
Die Notizen werden nicht bewertet.

Argumente für die Auswanderung – Vorteile	Argumente gegen die Auswanderung – Nachteile

inhaltliche Darstellung

___ / 8 BE

sprachliche Darstellung

___ / 5 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Wahlaufgabe 2: Geschichte zu einer Ballade

Emanuel Geibel (1815-1884)

Die Goldgräber

Sie waren gezogen über das Meer,
Nach Glück und Gold stand ihr Begeh¹,
Drei wilde Gesellen, vom Wetter gebräunt,
Und kannten sich wohl und waren sich freund.

Sie hatten gegraben Tag und Nacht,
Am Flusse die Grube, im Berge den Schacht,
In Sonnengluten und Regenbraus,
Bei Durst und Hunger hielten sie aus.

Und endlich, endlich,

Quelle: <http://www.lyrik123.de/emanuel-geibel-die-goldgraeber-11338/>

Schreibe die Ballade als Geschichte weiter. Nimm in deiner Geschichte Bezug auf den Titel und die vorgegebene Handlung.

Tipps zum Schreiben:

- Worauf weist schon die Überschrift hin?
- In welcher Situation befinden sich die drei Männer am Anfang des Textes?
- Welchen Wunsch haben die drei Männer?
- Erfüllt sich der Wunsch?
- Welche Schwierigkeiten oder Hindernisse könnten der Erfüllung des Wunsches entgegenstehen?
- Wie ist das Ende der Geschichte?

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die folgende Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Schreibe deine Geschichte mit mindestens 100 Wörtern. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben, S.13.

¹ Begeh: das Verlangen; der Wunsch

Hier kannst du dir vor dem Verfassen deines Textes Notizen machen.
Die Notizen werden nicht bewertet.

inhaltliche Darstellung

___ / 8 BE

sprachliche Darstellung

___ / 5 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE
